

Große Bühne für kleine Puckjäger

EISHOCKEY-CUP DER NEUEN PRESSE: Spielgemeinschaft der Indians und Scorpions begeistert die Legenden

HANNOVER. Er kann es kaum erwarten, wieder auf die Eisfläche zu dürfen. Schließlich ist es so weit: Der achtjährige Simon Brandrick springt über die kleine Seitenbande aus Schaumstoff und flitzt mit schnellen Schritten auf seinen Kufen Richtung Puck. Er ist beim Eishockey-Cup der Neuen Presse im Einsatz. Das U9-Turnier wurde von der gastgebenden Eishockeyspielgemeinschaft Hannover (ESGH) der Indians und Scorpions am Pferdeturm organisiert.

Zwar gelingt Simon zunächst noch kein Tor, dennoch ist er zufrieden. „Es ist sehr rutschig auf dem Eis. Aber ich komme gut zurecht“, sagt das quirlige Talent. Seine gesamte Mannschaft, das leistungsorientierte Team der ESGH, kommt an diesem Tag auf dem Eis gut zurecht. Es erreicht Platz zwei hinter den Eisbären Berlin. Die breiten-sportorientierte ESGH-Mannschaft wird Siebter.

Im stärkeren ESGH-Team ist unter anderem auch Marlen Rapp dabei. Die Siebenjährige findet den Sport zwar „ziemlich anstrengend“, betreibt ihn aber gerne. „Wenn ich die Chance bekomme, möchte ich später bei den Damen spielen“, sagt das Mädchen. Ob es ihr Freude bereitet, in der U9 auch mal Jungs in die Bande drücken zu können, möchte sie nicht kommentieren. Ihr breites Lächeln sagt allerdings viel aus.

Beim Turnier sind neben den Eisbären auch die Adler aus der Hauptstadt dabei, die Young Grizzlies Wolfsburg sowie Teams aus Bremerhaven, Duisburg und Essen. Das Turnier beginnt um 10 Uhr – zu einer humanen Uhrzeit. Das ist allerdings nicht immer so.



Gekannt unterwegs: Marlen Rapp (links) von der Eishockeyspielgemeinschaft der Indians und Scorpions führt den Puck am Schläger.

Foto: Debbie Jayne Kinsey

Aufgrund der bundesweit begrenzt vorhandenen Eiszeiten sei es keine Seltenheit, dass Jugendturniere bereits morgens um 7 Uhr beginnen. „Es kommt öfter vor, dass dann bei uns um 3 Uhr die Nacht vorbei ist“, sagt Marlen's Mutter Kathrin Rapp. Bei Wettbewerben in Rostock kämen auch noch Übernachtungskosten hinzu. „Eltern müssen schon viel Leidenschaft mitbringen“, sagt ESGH-U9-Trainer Sebastian Steller.

Dass insgesamt 45 Kinder in der Altersklasse in der ESGH aktiv sind, ist beachtlich. „Wir sind in Norddeutschland der am besten aufgestellte Club“, sagt Steller. Dazu trägt er auch selber bei. Er hat seine sechs Jahre alten Drillinge Matti, Oscar und Phil im Team. Allerdings ist Phil

aufgrund eines gebrochenen Arms zum Zuschauen verdammt.

Eltern reisen teilweise aus Salzgitter oder Bisingen zum Training an. Neben des zeit- und fahrtintensiven Hobbys kommen die Kosten für ständig neue Ausrüstung hinzu. „Das ist schon teuer“, sagt Sonja Brandrick, Organisatorin des Turniers und U9-Mannschaftsleiterin. Schlittschuhe, Schutzausrüstung und Schläger können jeweils schnell dreistellige Kosten verursachen.

Doch alle scheinen ihre Zeit gerne für diese Leidenschaft der Kinder zu opfern. Brandrick kümmert sich um einen reibungslosen Ablauf. Jeweils zwei Partien – gespielt wird einmal 20 Minuten – laufen zeitgleich auf

kleinem Feld. An den jeweiligen blauen Linien enden die Spielfelder. Nach jeder Minute sind die Wechsel der festen Reihen verpflichtend. Der Stadionsprecher sagt diese jeweils mit dem Wort „Wechsel“ an. Die Aktiven lassen diszipliniert den Puck liegen, die nächste Reihe springt auf das Eis.

Kurz schaut die ECH-Legende Greg Thomson zu. „Es macht mich stolz, wenn ich mir das anschau“, sagt er. „Ich rate jedem, das mal kennenzulernen.“ Seine Nummer 15 hängt unter dem Stadionsdach. Ob er schon potenzielle Stars von morgen erkennt? „Einige haben eine gute Veranlagung.“ Auch Ingo Kreipl beobachtet das Treiben. Der inzwischen 82-Jährige hat die Anfänge am Pferdeturm miterlebt,

ist dem Verein seit mehr als vier Jahrzehnten verbunden und hilft noch immer im Nachwuchsbereich aus. „Wir haben inzwischen richtig gute Trainer, die mit Herzblut bei der Sache sind“, sagt Kreipl.

Am stärksten präsentieren sich die Eisbären. Sie gewinnen gleich doppelt – 6:1 in der Vorrunde und 3:0 im Finale – gegen das Leistungsteam aus Hannover. Dennoch sind die Hannoveraner zufrieden – auch Simon Brandrick. Er will sich nun noch mehr Videos seines Idols Matthew Tkachuk von den Florida Panthers im Internet ansehen und Tricks von ihm abgucken. „Mein großes Ziel ist es, wie Leon Draisaitl einmal in der NHL zu spielen, am liebsten aber bei den Panthers.“

„Ein Ruck zum Lesen“

Stadt Hannover und **Neue Presse** unterstützen Grundschüler mit einem neuen Projekt

HANNOVER. Die Zahlen sind alarmierend: In Deutschland kann etwa ein Viertel der Kinder in vierten Klassen nicht gut lesen. So erreichen 25 Prozent der Kinder nicht das Mindestniveau beim Textverständnis, das für die Anforderungen im weiteren Verlauf der Schulzeit nötig wäre. Das hat unter anderem die Internationale Grundschul-Lese-Untersuchung IGLU bestätigt.

Umso wichtiger: Diese Kinder fürs Lesen zu begeistern. „Frühzeitige Leseförderung verbessert Lese- und Lernerfolge und erhöht Chancengleichheit. Lesen und Geschichten erzählen und verstehen fördert Phantasie, Empathie und kulturelles Verständnis. Mit einer guten Lesekompetenz gelingt eine selbstbestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, sie ist die Grundlage für Bildung und persönliche Entwicklung“, betont Kultur- und Bildungsdezernentin Eva Bender.

Mit der Neuen Presse hat die Stadt Hannover eine Leseneinitative gestartet. „Ein Ruck zum Lesen“ heißt das Pilotprojekt, das sich an Grundschüler im Ganztags richtet und in Kooperation mit der Stadtbibliothek, den Ganztagsträgern, dem Friedrich-Bödeker-Kreis und weiteren gestartet ist.

Das Projekt ist zunächst als AG-Angebot konzipiert. Dabei sollen Kinder angesprochen werden, denen das Lesen nicht leicht fällt. Sie sollen beim Leselernen unterstützt und in der Lesegeschwindigkeit gestärkt werden – durch Lesespiele, Lesetraining, aber auch durch den kreativen Umgang mit Sprache und Büchern.

Alle Kinder bekommen eine Lesetasche mit Büchern, jede AG eine Bücherkiste mit Lese-

spiele, Kinder- und Sachbüchern. Die Grundschulkinder können einen Schriftsteller einladen, sie bekommen einen Lesesaal der Stadtbücherei, erhalten eine Bibliotheksführung, können am Bilderbuchkino teilnehmen und mehr.

Sie lernen den Kinderblog Hannover kennen, im Medienzentrum können sie lernen, worauf es bei Comics ankommt oder wie man einen Podcast spannend gestaltet. Für die Ganztagskräfte, die das Angebot begleiten, gibt es Fortbildungen zur Lesemotivation.

In der Neuen Presse wird es ein großes Netzwerktreffen für Lehrkräfte geben. Außerdem wird es im zweiten Schulhalbjahr eine große NP-Lesung für die Kinder mit einem prominenten Kinderbuchautor oder -autorin geben. Und im Rahmen des Projektes „NP in der Grundschule“ können die Kinder in der Redaktion der Neuen Presse erleben, wie Reporter arbeiten und eine Zeitung entsteht.



Große Auswahl: Ist der richtige Lesestoff erstmal gefunden, wird so manches Kind doch noch zum begeistertsten Bücherfan. Foto: Patrick Pleul/dpa



Restaurant Radieschen

Hier kocht der Chef!



Am: Freitag, 05. Dezember 2025

Um: Einlass von 18:15 bis 18:45 Uhr - Beginn um 19: Uhr

Ort: Restaurant Radieschen
In der Steintormasch 47

30167 Hannover
Karten für 65 € (ein Glas Sekt und ein 3-Gänge-Menü incl.)
unter Tel. 0176-3032 4905

Aktion zum 3. Oktober

Vorspeise

2 bayerische Weißwürste 4,90 €
mit süßem Senf und krossen Bauernbrot

Hauptgang

Kohlroulade 17,90 €
in Schmorkohlsauce, dazu Petersilienkartoffeln und Salat

Münchner Schweinebraten 18,90 €
mit Dunkelbiersauce, dazu Apfelrotkohl und hausgemachten Kartoffelplätzchen

Rinderschmorbraten 22,90 €
mit Steinpilzsauce, dazu Apfelrotkohl und hausgemachten Kartoffelplätzchen

Grillhaxe 18,90 €
auf Sauerkraut mit Braunbiersauce und Semmelknödeln

Dessert

Münchner Apfelstrudel 7,90 €
mit Vanilleeis und Schlagsahne

Quarkstrudel 7,90 €
mit Vanilleeis, Erdbeersauce und Schlagsahne

Münchner Oktoberfestbier 0,5l 5,90 €



Grünkohl - Karte

(Ab 15.10.2025 bis Ende Mitte März 2026!)

„Grünkohl M“ 14,90 €
Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst und Petersilienkartoffeln

„Grünkohl L“ 16,90 €
Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst, Bauchfleisch und Petersilienkartoffeln

„Grünkohl XL“ 17,90 €
Portion Grünkohl mit zwei geräucherter Bregenwürsten und Salzkartoffeln

„Grünkohl XXL“ 19,90 €
Portion Grünkohl mit geräucherter Bregenwurst, Kasselerbraten, Bauchfleisch und Salzkartoffeln

Grünkohl - Buffet!!! (ab 10 Personen)

Wir bieten Ihnen ab Oktober bis Mitte März unser Grünkohl - Buffet an.

Grünkohlwanderung, Betriebsausflug, Geburtstag...oder einfach nur so!

Bei uns als Buffet oder auf Platten möglich, je nach Absprache!

geräucherte Bregenwurst und Bregenwurstenden, Kasselerbraten, Bauchfleisch, Grünkohl, Petersilienkartoffeln, Bratkartoffeln und ein Glas Korn.

Preis pro Person **22,90 €**

Auf Wunsch auch mit Suppe oder Dessert je **4,90 €!**

In der Steintormasch 47 • 30167 Hannover-Herrenhausen • Tel. 0511/2155261
www.restaurant-radieschen.de • Öffnungszeiten von Mittwoch bis Sonntag ab 12.00 Uhr